



Konzepttitel:	Sexualerziehung: Eigen- und partnerverantwortlicher sowie gesundheitsgerechter Umgang mit Sexualität
Verantwortliche Lehrkraft:	KTE
Letztmalig bearbeitet am:	14.04.2020
<p><u>Konzeptidee:</u> Im Zentrum der Sexualerziehung an der Gesamtschule Am Lauerhaas stehen die Themenfelder eines eigen- und partnerverantwortlichen Umgangs mit Sexualität sowie die Sexualaufklärung im Hinblick auf das Informieren über Verhütungsmittel und –methoden zum Zweck der gesundheitlichen Vorsorge und der Vermeidung ungewollter Schwangerschaften sowie der Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund einer Jugendphase, die gekennzeichnet ist durch biologische, psychische, emotionale und soziale Veränderungen, bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben begleitet werden.</p>	
<p><u>Praktische Umsetzung:</u> In der Sekundarstufe 1 werden dazu Aspekte der Sexualerziehung wie Beziehung und Sexualität, unterschiedliche Formen des Zusammenlebens, sexuelle Orientierung und Identität, körperliche und seelische Veränderungen während der Pubertät, Schwangerschaft, Geburt und Stillen, sexueller Missbrauch und Gewalt sowie sexuell übertragbare Krankheiten fortlaufend in den Fächern Biologie, Deutsch, Religion und Praktische Philosophie behandelt. Einen weiteren Baustein der Sexualerziehung bilden die Projekttage in den Jahrgangsstufen 6 und 8. Der Projekttag zur Sexualität wird dabei als einführendes Modul jährlich ca. 6 Wochen vor Ende des Schuljahres in der Jahrgangsstufe 6 durchgeführt. Im Rahmen dieses Projekttages sehen die Schülerinnen und Schüler einen Film, der die biologischen, psychischen, emotionalen und sozialen Veränderungen aufgreift. Im anschließenden Stationenlernen werden die körperlichen Veränderungen während der Pubertät sowie Bau und Funktion der Geschlechtsorgane erlernt. Daraufhin erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich durch das Anfertigen von Collagen mit dem Bild von Männern und Frauen in der Öffentlichkeit oder auch den Angeboten des Konsummarktes auseinanderzusetzen, Familie und andere Rollen des Zusammenlebens z.B. grafisch aufzugreifen oder auch ihre Wünsche und Träume in Gedichten niederzuschreiben. Einen abschließenden Schwerpunkt des Tages bildet das Gespräch und die Diskussion in geschlechtshomogenen Gruppen. Zentrale Themen sind die Menstruation (Mädchen), Körperpflege und Hygiene, Empfängnisverhütung, Beziehung und Sexualität neben der Klärung der über den Tag aufgetretenen offenen Fragen. Die Themen des Projekttages werden anschließend im Biologieunterricht aufgegriffen und vertiefend behandelt.</p>	
<p><u>Evaluation:</u> Fortlaufend nach Durchführung der Projekttage</p>	
<p><u>Nächste Entwicklungsschritte:</u> --</p>	